



HiPath 4000

optiPoint 410 entry

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 410 entry an der Kommunikationsplattform HiPath 4000, Version 3.0.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 47.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung2

Wichtige Hinweise	2
Kennzeichen	3

Grundwissen zur Bedienung7

Bedienfeld optiPoint 410 entry	7
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	8
So erreiche ich eine Funktion	9
... mit Kennzahlen	9
... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen	9
... mit einer Funktionstaste	9

Telefonieren – Grundfunktionen10

Anrufe annehmen	10
Lauthören im Raum während des Gesprächs	10
Wählen/Anrufen	10
Mit abgehobenem Hörer wählen	10
Mit aufliegendem Hörer wählen	11
Gespräch beenden	11
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	11
Letztgewählte Nummer wiederholen	11
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	12
Gespräch weitergeben	12
Rückruf nutzen	13
Rückruf speichern	13
Rückruf annehmen	13
Gespeicherten Rückruf löschen	14
Rufnummern auf Taste speichern	14
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern	14
Telefon einstellen	15
Ruftonlautstärke ändern	15
Ruftonklangfarbe ändern	15
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	15
Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen	15

Telefonieren – Komfortfunktionen	16
Anrufe annehmen	16
Anruf auf Leitungstaste annehmen	16
Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen	16
Anrufe im Sammelanschluss annehmen	16
Wählen/Anrufen	17
Kurzwahl	17
Über Leitungstaste wählen	18
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)	18
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (letztgewählte Rufnummer)	19
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern	19
Briefkasten nutzen	20
Leitungsbriefkasten	21
Während des Gesprächs	22
Zweitanruf nutzen	22
Zweitanruf ein-/ausschalten	22
Zweitanruf annehmen	22
Gespräch auf Leitungstaste halten	23
Umschalt-Taste nutzen	23
Konferenz führen	24
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	24
Parken innerhalb einer Anrufübernahmegruppe	25
Systemweites Parken	25
Gespräch parken	25
Geparktes Gespräch wieder annehmen	26
Parken ist nicht möglich	26
Bei nicht erreichten Zielen	27
Anklopfen oder Aufschalten	27
HiPath 4000 als Hausrufanlage	28
Anlagenweites Direktansprechen	29
Direktansprechen in einer Gruppe	30
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe	31
Umleitung nutzen	32
Umleitung über Kennzahlen	32
Umleitung über Anrufumleitungstaste	34
Verzögerte Anrufumleitung	35
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	35
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten	35
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten	36
Umleitung für anderes Telefon ausschalten	37
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten	38
Umleitung für anderen Anschluss ändern	38

Privatsphäre/Sicherheit	39
Anrufschutz ein-/ausschalten	39
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	40
Telefon gegen Missbrauch sperren	41
Weitere Funktionen/Dienste	42
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	42
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	42
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	43
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten	44
Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)	45
Beschriftung und Dokumentation	46
Rufnummernschild anbringen	46
Dokumentation	46
Ratgeber	47
Telefon pflegen	47
Funktionsstörungen beheben	47
Ansprechpartner bei Problemen	47
Stichwortverzeichnis	48
Übersicht der Kennzahlen	50

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 410 entry



Zwei Funktionstasten mit variabler Vorbelegung:

Variante 1:

Wahlwiederholung

Rückruf

Variante 2:

Briefkasten

Ausgeben

Variante 3:

Anruf übernehmen

Parken

Variante 4:

Leitung

Halten

Sechs Funktionstasten mit fester Vorbelegung:

Beispiel:

Konferenz

Anrufumleitung

Speichern

Trennen/Löschen

Rückfrage

Lautsprecher

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



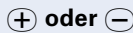
Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



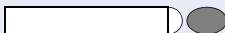
Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langegezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.

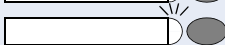
Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.






Blinkende Taste drücken.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

   Anrufumleitung einschalten

   Anrufumleitung ausschalten

  Rückruf speichern

  Rückruf löschen

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste. Die Kennzahlen können eine oder zwei Ziffern enthalten, wie die Beispiele zeigen.

... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen

Welche Kennzahlen an Ihrer HiPath 4000 gültig sind, erfahren Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Im **Anhang** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht der möglichen Kennzahlen.

Falls Ihr optiPoint 410 entry keine Speichertaste hat, ist die Speicherung eines Umleitungsziels durch **Abheben des Hörers** und Wahl der Sonderkennzahl einzuleiten. Nach Eingabe des Umleitungsziels ist der **Hörer wieder aufzulegen**.

Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung werden jeweils alle Kennzahltypen berücksichtigt.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Rückfrage



Taste „Rückfrage“ drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

Das Telefon läutet.



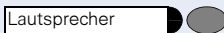
Hörer abheben.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

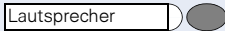
Schritt für Schritt

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

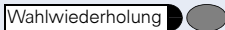
**Wahl wiederholen
(gespeicherte Rufnummer)**

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederholung“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.



Hörer abheben.



Taste drücken.

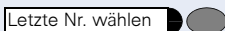
Letztgewählte Nummer wiederholen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Letzte Nr. wählen“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.



Hörer abheben.



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Rückfrage“ und „Trennen/Löschen“ eingerichtet.

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Trennen/Löschen 

Taste drücken.

Gespräch weitergeben

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Rückfrage“ eingerichtet.

Möchte Ihr Gesprächspartner weiterverbunden werden, übergeben Sie die Verbindung an den gewünschten Teilnehmer.

Sie können dem gewünschten Teilnehmer die Verbindung mit oder ohne Ankündigung weitergeben.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Die beiden anderen Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Rückfrage 


Taste drücken. Lampe leuchtet.



Rufnummer des anderen Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.

 Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf, und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener **interner** Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 20.

Sie können immer nur einen Rückruf speichern.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 45), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Rückruf bei Besetzt wird ausschließlich am besetzten Telefon, nicht in der gesamten ONS-Gruppe signalisiert.

Der Rückruf bei Nichtmelden wird im Briefkasten → Seite 20 aller internen Systemtelefone einer ONS-Gruppe eingetragen.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rückruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Ruftön hörbar.



Wenn Sie einen Rückruf nicht innerhalb von vier Ruftönen entgegengenommen, wird der Auftrag gelöscht.

Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert.

Hörer abheben.

Standard-Kennzahl für Rückruf löschen

die dafür bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen.

oder

Kennzahl eintragen!

Rufnummern auf Taste speichern

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Taste drücken.

Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Taste drücken. Lampe erlischt.

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 11.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

1

Taste drücken.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ - **zugleich**

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

2

Taste drücken.

+ oder -

Klangfarbe verändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

+ - **zugleich**

Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie, wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

4

Taste drücken.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ - **zugleich**

Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ - **zugleich**

Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf auf Leitungstaste annehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.

Das Telefon läutet. Lampe der Leitungstaste blinkt schnell.



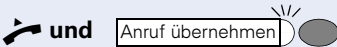
Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

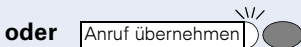
Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen Teilnehmer einen Aufmerksamkeitsruf.

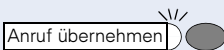
Im Telefon-Ruhezustand:



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



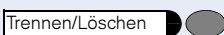
Nur blinkende Taste drücken. Lauthören.



Während eines Gesprächs:

Blinkende Taste drücken.

Der erste Teilnehmer wartet in der Leitung, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Voraussetzung: Im Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet. Sie und alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Kurzwahl

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 17.



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl / Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Sonderkennzahl eingeben.

und



Kurzwahlnummer eingeben.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch oder im PC. Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch sofort eine Nebenstellenummer nachwählen.

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen → Seite 17. Eine vorhandene Nummer wird überschrieben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Standard-Kennzahl / Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Speichern“ eingerichtet ist: Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Schritt für Schritt

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben: Hörer auflegen.

Über Leitungstaste wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.



Hörer abheben.

Leitung 

Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet. Leitung wurde automatisch belegt.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 19. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Leitung mit der gespeicherten Wahlwiederholung belegen



Hörer abheben.

Leitung 

Die betreffende Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.


Wahl wiederholen

Wahlwiederholung 

Taste drücken.



Hörer abheben.



 Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.

Leitung mit der gewünschten, zuletzt gewählten Rufnummer belegen

-  Hörer abheben.
-  Die betreffende Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Wahl wiederholen

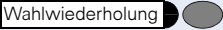

-  Taste drücken.
-  Hörer abheben.

Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

-  Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.
-  Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Briefkasten“ und „Ausgeben“ eingerichtet.

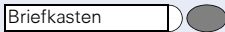
Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen



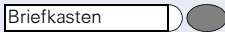
Hörer abheben.



Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind.

Taste drücken.

Der erste Rückrufwunsch wird angesagt.



Nächster Rückrufwunsch:

Taste nochmals drücken.



Taste drücken. Rufton hörbar.



Abfrage/Gespräch beenden. Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

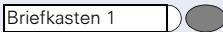
Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 45), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

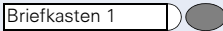
Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

Briefkasten abfragen



Z. B. Lampe der Taste Briefkasten 1 leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.

Der erste Rückrufwunsch wird angesagt.



Nächster Rückrufwunsch:
Taste nochmals drücken.

Rückrufwunsch ausführen



Taste drücken. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.



Abfrage/Gespräch beenden. Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Zweitanruf“ eingerichtet.

Einschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten



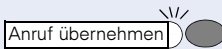
Taste drücken. Lampe erlischt.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 45), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Ruftton signalisiert.



Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“

Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.



oder Hörer auflegen und wieder abheben.

Zweitgespräch beenden, Erstgespräch fortsetzen:

Taste drücken.

Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt



Gespräch auf Leitungstaste halten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet.

Taste drücken. Lampe der Leitungstaste blinkt langsam.



Ihre HiPath 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch mit Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie gegebenenfalls Ihr zuständiges Fachpersonal.



Gespräch auf Leitungstaste fortsetzen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Umschalt-Taste nutzen

Die Umschalt-Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs (Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 22)
- Annahme eines Gruppenrufs



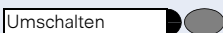
Zweitanruf

Sie hören einen Anklopfton.

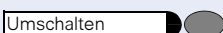
Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet.



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.



Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.

Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Schritt für Schritt



Gruppenruf

Sie führen ein Gespräch. Ein Gruppenruf steht an.

Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Rückfrage“ und „Konferenz“ eingerichtet.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Nachdem Sie mit dem ersten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Erster Teilnehmer wartet.



Nachdem Sie mit dem zweiten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder  

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Konferenz“ eingerichtet ist:

Konferenz-Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Alle drei Teilnehmer können miteinander sprechen.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommando-eingaben zu steuern.



Auf Tonwahl umschalten.

Schritt für Schritt

Parken innerhalb einer Anrufübernahmegruppe

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:



Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.

Wieder annehmen:



Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Systemweites Parken

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Manuell parken
- Parken mit Taste „System parken“

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

Gespräch parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken einleiten über Tastatur



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Schritt für Schritt

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Parken einleiten über „System parken“

System parken 

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

0 ... 9 

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.




Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Einleiten über Tastatur



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.

 Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

0 ... 9 

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken“



Hörer abheben.

System parken 


Taste drücken (muss eingerichtet sein).

0 ... 9 

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Ist die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, erhalten Sie den Besetztton.

Rückfrage 

Leuchtende Taste drücken und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen oder Aufschalten

Zum Anklopfen oder Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Je nach Telefonkonfiguration ist vom zuständigen Fachpersonal **entweder** „Anklopfen“ **oder** „Aufschalten“ bei Ihnen eingerichtet.

Voraussetzung: Ein angerufener **interner** Teilnehmer ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.



Standard-Kennzahl / Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Bei Anklopfen (sich bemerkbar machen):

Der Teilnehmer hört während des Gesprächs einen Warnton. An seinem Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls sein Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Bei Aufschalten (in ein Gespräch eintreten):

Der Teilnehmer hört einen Warnton.
Sie können sofort sprechen.



Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz oder Aufschalterschutz besteht.


Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind bei diesem Telefon möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
- Direktansprechen in einer Gruppe
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

 Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist. Beim optiPoint 410 entry wird der Ansprechschutz über eine vom zuständigen Fachpersonal **ingerichtete Taste** ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder



Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechsenschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.




Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

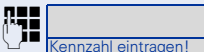
Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

 Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

oder



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Schritt für Schritt

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Schritt für Schritt

Umleitung nutzen



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 45), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen.

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43

Schritt für Schritt

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Umleitung programmieren und einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



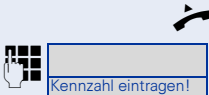
Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung über Anrufumleitungstaste

Die Anrufumleitungstaste können Sie für die feste Umleitung nutzen. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie die Zielrufnummer ein und schalten damit die Umleitung ein. Sie können dann die Umleitung mit der Taste aus- und wieder einschalten.

Feste Umleitung programmieren und einschalten



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.

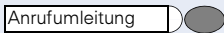


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet. Die Lampe leuchtet.



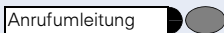
Hörer auflegen.

Feste Umleitung ausschalten



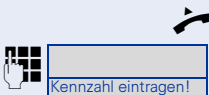
Taste drücken. Die Lampe erlischt, die Umleitung ist ausgeschaltet.

Feste Umleitung wieder einschalten



Taste drücken. Die Lampe leuchtet und die Umleitung ist wieder eingeschaltet (das Umleitungsziel muss programmiert sein).

Feste Umleitung löschen



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. #51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 22.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet (siehe Tabelle auf → Seite 32), so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklöpfton. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Voraussetzung: an Ihrem Telefon ist die Taste „Speichern“ eingerichtet.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten



Hörer abheben.

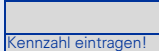


Taste drücken.



Standard- oder Euro-Kennzahl.

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.





Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



Schritt für Schritt

oder  

Nur Quadrattaste drücken
(wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder  

Nur Quadrattaste drücken
(dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.



Taste drücken. Lampe erlischt.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Hörer auflegen.

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben.
Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	*43
„Umleitung für PC“:	*42
„Umleitung für Besetztfall“:	*49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.





PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder  

Nur Quadrattaste drücken
(wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder  

Nur Quadrattaste drücken
(dadurch wird der Anschluss, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Schritt für Schritt

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.




Hörer auflegen.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten



Hörer abheben.

Speichern 

Taste drücken.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder


die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder 

Nur Quadrattaste drücken
(wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder 

Nur Quadrattaste drücken
(dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten



Hörer abheben.

Speichern



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl zum Ausschalten der gewünschten Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:


„Umleitung für Fax ausschalten“:	#43
„Umleitung für PC ausschalten“:	#42
„Umleitg. f. Besetztfall ausschalten“:	#49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder 

Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),

Quittungston abwarten.

Speichern



Taste drücken. Lampe erlischt.



Hörer auflegen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

Für anderes Telefon → Seite 35,
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 36.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 45), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Einschalten:

Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Ausschalten:

Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.



Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Einschalten:



Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer bei ihm nicht angezeigt, falls sein Telefon ein Display hat.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Hörer auflegen.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern nutzen.

Darüber hinaus können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzwerk benötigen Sie eine netzweite PIN.



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl (für PIN 1)

oder

Kennzahl für weitere PIN eingeben,
z. B. *52 für PIN 2 oder *55 für PIN 5.

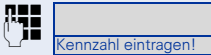
PIN innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben:



Interne PIN eingeben.

Schritt für Schritt

oder



PIN im Bereich der eigenen oder einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund eingeben:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Quadrattaste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton.



Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



Standard-Kennzahl

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

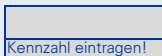


Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.



Je nach Konfiguration der Anlage wird die Identifizierung auch automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Schritt für Schritt

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Herausschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Wieder hineinschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztszeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 22
- Anrufumleitung → Seite 32
- Anrufsicherheit → Seite 39
- Briefkasten (MWI) → Seite 21
- Rückruf → Seite 13



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Beschriftung und Dokumentation

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie Anrufschutz eingeschaltet haben → Seite 39.
Wenn ja, schalten Sie den Anrufschutz aus.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Anklopfen	27
Anruf annehmen	10
auf Leitungstaste	16
Anruf übernehmen (Team)	16
Anrufen	10
Anrufsschutz	39
Ansprechpartner	47

B

Bedienprinzip	9
Bedienschritte	8
Bedienungsanleitung	46
Briefkasten	20
abfragen	20
Rückrufwunsch	20

C

CE-Kennzeichen	3
----------------------	---

D

Dreierkonferenz	24
-----------------------	----

E

Euro- Kennzahl	50
----------------------	----

F

Faxnachrichten	20, 21
Funktionsstörungen	47

G

Gespräch parken	25
Gespräch weitergeben	12

H

Halten	23
Hinweise	2

I

Identifikation an anderem Telefon	42
ausschalten	43
Identifizierung	43
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	17
wählen	17

K

Kennzahlen	50
Konferenz	24
Kurzwahlnummern	17

L

Lampen=Leuchdiode LED	7
Lauthören	10
Leitungstaste	16

M

MFV-Nachwahl	24
--------------------	----

O

One Number Service	
Anrufsschutz	39
Anrufumleitung	32
Briefkasten (MWI)	21
Funktionsübersicht	45
Rückruf	13
Zweiteranruf (Anklopfen)	22

P

Parallelruf (Funktionsübersicht)	45
Parken	25
Pflege des Telefons	47

R

Rückfrage	12
Rückruf	27
annehmen	13
kontrollieren/löschen	14
speichern	13
Rückrufwunsch	20

Rufnummer	
speichern	14
Rufnummernschild	46
Ruftonklangfarbe	15
Ruftonlautstärke	15

S

Sammelanschluss	16
Sperrungen/Entsperrungen	41
Sprachnachrichten	20, 21
Standard- Kennzahl	50
Störungen	47
Symbolerklärungen	8

T

Telefon	
bedienen	9
Tonwahl	24

U

Umleitung	
für anderen Anschluss	35
Umschalt-Taste	23

W

Wahl wiederholen	
(gespeicherte Rufnummer)	11
(Letzte Nr. wählen)	11
Rufnummer speichern	14
Weitergeben (Gespräch)	12

Z

Zweitaufruf	22
Zweiten Teilnehmer anrufen	12

Übersicht der Kennzahlen

Zum Verwenden von Kennzahlen siehe → Seite 9.

Funktion	Standard-Kennzahl	Euro-Kennzahl ①	Sonder-Kennzahl ②	Kennzahl bei Ihnen
Anklappen/Aufschalten	* 1 9	* 1 9		
Anrufschutz ein/aus	* 4 0 / # 4 0	* 9 3 / # 9 3		
Anrufumleitung fest ein/aus	* 4 4 / # 4 4			
Anrufumleitung fest - Ziel speichern	* 4 9	* 9 6	* 5 6	
Anrufumleitung fest - Ziel löschen	# 4 9		# 5 6	
Anrufumleitung variabel - Ziel speichern	* 4 4		* 4 4	
Anrufumleitung variabel aus	# 4 4		# 4 4	
Anrufumleitung für anderen Anschluss ein/aus	* 4 1 1 / # 4 1 1	* 4 1 1 / # 4 1 1		
Anruf übernehmen	* 7			
Anzeigeunterdrückung eigene Rufnr. ein/aus	* 5 0 / # 5 0			
Identifizierung ein/aus (dann PIN 1 eingeben)	* 5 1 / # 5 4	* 5 1 / # 5 4		
Nach Identifizierung Anrufumleitung nachziehen (follow me)	* 4 1 1			
Konferenz	* 3	* 3		
Kurzwahl individuell speichern	# 8 und 0-9	# 8 und 0-9	# 2 8	
Kurzwahl individuell wählen	* 8 und 0-9	* 8 und 0-9	* 2 8	
MFV-Nachwahl einleiten (nach erfolgreicher Wahl einer externen Rufnummer)	* #	* #		
Rückruf speichern	* 9			
Rückruf löschen	# 9			
Sammelanschluss, sich herausschalten	* 1 3	* 9 5		
Sammelanschluss, sich wieder hineinschalten	# 1 3	# 9 5		
Telefon gegen Missbrauch sperren/freischalten	* 1 8 / # 1 8	* 9 2 / # 9 2		

① Empfehlung

② für optiPoint 410 ohne Speichertaste

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B411-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
02.06.06